

Antje Bostelmann, Christian Engelbrecht

# So gelingt der Tagesablauf in der Krippe

Tipps und Tricks für den Krippenalltag



English  
translation  
included

# Inhalt

## Content

- 4 Vorwort
- 8 Alltag mit Struktur
- 16 Die Tagesablauffuhr
  
- 18 **Ankommenszeit**
- 24 Frühe Spielzeit
- 28 Elternzeit
- 32 Mitmachzeit
  
- 36 **Frühstück**
- 42 Gruppenfrühstück
- 44 Offenes Frühstück
- 46 Elternfrühstück
  
- 48 **Morgenkreis**
- 54 Erzähltag
- 56 Spieletag
- 58 Geschichtentag
- 60 Wettertag
- 62 Ich-Buch-Tag
- 64 Aufräumtag
  
- 66 **Angebot**
- 72 Atelier
- 74 Bewegung
- 78 Musik
- 80 Heuristisches Spielen
  
- 84 **Spielzeit**
- 90 Lernspiele am Tablett
- 94 Rollenspiel
- 98 Sortieren, Aufräumen und Ordnung erkennen
  
- 102 **Aufenthalt im Freien**
- 106 Fühlstrecke
- 108 Matsch-Parcours
- 112 Kletterwelten
  
- 114 **Mittag**
- 118 Speiseplankorb
- 120 Lebensmittelkarten
  
- 122 **Mittagsruhe**
- 126 Einschlaf-Körbchen
- 128 Schnuller-Tafel
- 132 „Ich-bin-bei-dir“-Zeit
  
- 136 **Vesper**
- 140 Buffet
- 142 Elternvesper
  
- 144 **Abschlusskreis**
- 148 Wie war's?
- 150 Das haben wir heute gemacht
- 152 Das machen wir morgen
  
- 154 **Spätbetreuung**
- 158 Ältere Kinder helfen lassen
- 160 Spielidee des Nachmittags
- 162 Eltern einbinden
  
- 164 **Badzeiten**
- 168 Planschzeit in der Waschrinne
- 170 „Wo bleibt das Kacka?!“
- 172 Die Mülleimer-Untersuchung
- 174 Seifenschäum
  
- 176 Schlusswort
- 180 Autoren
  
- 4 Preface
- 8 Structure for everyday life
- 16 The daily routine clock
  
- 18 **Arrival time**
- 24 Early play time
- 28 Parent time
- 32 Together time
  
- 36 **Breakfast**
- 42 Breakfast in the group
- 44 Open breakfast
- 46 Breakfast with parents
  
- 48 **Morning circle time**
- 54 Talk day
- 56 Play day
- 58 Story Day
- 60 Weather day
- 62 Me-book day
- 64 Tidying up day
  
- 66 **Activity time**
- 72 Arts and crafts room
- 74 Exercise
- 78 Music
- 80 Heuristic games
  
- 84 **Play time**
- 90 Educational activity trays
- 94 Role play
- 98 Sorting, tidying and recognising order
  
- 102 **Outdoor time**
- 106 Sensory path
- 108 Mud course
- 112 Climbing paradise
  
- 114 **Lunch**
- 118 Menu basket
- 120 Food cards
  
- 122 **Midday nap**
- 126 Nap time basket
- 128 Dummy board
- 132 "I'm here" time
  
- 136 **Afternoon snack**
- 140 Buffet style
- 142 Afternoon snack with parents
  
- 144 **Afternoon circle time**
- 148 How was it?
- 150 This is what we did today
- 152 This is what we'll be doing tomorrow
  
- 154 **Late afternoon care**
- 158 Allow older children to help
- 160 Afternoon play idea
- 162 Involving parents
  
- 164 **Wash time**
- 168 Splash time in the trough sink
- 170 "Where's poo?"
- 172 Exploring the bin
- 174 Soap bubbles
  
- 176 Closing remarks
- 180 Authors

# Vorwort

## Preface

Der Alltag in einer Kindereinrichtung folgt einem gut durchdachten und durch tägliches Wiederholen eingeübten System, dem Tagesablauf. Und doch ist vielen Erzieherinnen oft gar nicht bewusst, dass der Tagesablauf eine wichtige Strukturierungshilfe für die pädagogische Arbeit ist. Denn die Aufteilung des Alltags in verschiedene Phasen gibt sowohl Kindern als auch Erwachsenen Orientierung und Sicherheit. Neben der Einteilung von Kindern und Erwachsenen in Gruppen stellt ein stabiler, regelmäßiger Tagesablauf die Grundlage für eine planvolle Arbeit in der Krippe dar. Wir können also sagen, dass der Tagesablauf zu den wichtigsten Qualitätsstandards in Kindereinrichtungen gehört. Es lohnt sich, die einzelnen Phasen genau unter die Lupe zu nehmen und herauszufinden, was daran gut funktioniert und wo vielleicht noch Luft nach oben ist.

Deshalb sind drei Fragestellungen wichtig:

1. „Passt unser Tagesablauf tatsächlich zu den Bedürfnissen der Kinder und Eltern?“ Wenn immer wieder einige Eltern ihre Kinder viel zu spät in die Krippe bringen und dadurch den Morgenkreis oder die Angebotszeit stören, kann dies ein wichtiges Indiz dafür sein, dass die von den Erzieherinnen geplanten Zeiten nicht zum Alltag der Eltern passen. Kleine Änderungen können hier viel bewirken!
2. „Wie gut gelingt uns die inhaltliche Ausgestaltung der Tagesphasen?“ Manche Routinen benötigen eine Erfrischungskur. Denn wenn beispielsweise im täglichen Morgenkreis alle Kinder nur im Kreis sitzen, um brav ihren Namen aufzusagen, läuft etwas in die falsche Richtung. Wichtig für die Kinder ist doch, dass diese morgendliche Ankommensrunde lustvoll und

• *Daily life in nurseries and preschools runs according to a carefully planned system which becomes familiar and practised through daily repetition: the daily routine. Many nursery nurses, however, don't seem to realise that the daily routine is an important structuring aid for educational work. Dividing the day into different phases offers both children and adults guidance and a sense of security. Alongside the allocation of children and adults into groups, it is a stable and regular daily routine which forms the basis for systematic work in day nurseries. The daily routine, in other words, is a key quality standard in day care facilities for children. So it's worth taking a closer look at individual phases to see what works well and where there is room for improvement.*

• *In doing so, one should ask oneself three questions:*

1. *“Does our daily routine meet the needs of the children and their parents?” If parents repeatedly bring their children to the day nursery late, thus disrupting the morning circle time or activity time, this could indicate that the times the nursery nurses have assigned for these phases are inconvenient for parents. Small changes can work wonders here!*
2. *“As regards content, how successful is each of our daily phases?” Some routines need a fresh makeover! If the morning circle time consists of nothing more than all the children sitting obediently in a circle saying their names, then something is wrong! Morning circle time should be enjoyable and full of variety for the children. Imagination is the key here!*
3. *“How can we incorporate our educational targets into each of the daily phases?” Stopping the clock to switch activities or rooms day after day simply isn't enough. Rather, the point is to offer systematic, worthwhile and*

abwechslungsreich gestaltet wird. Ideenreichtum ist gefragt!

3. „Wie integrieren wir das Erreichen unserer pädagogischen Ziele in die einzelnen Tagesphasen?“ Es ist nicht damit getan, Tag für Tag, wie nach einer Stechuhr, die Angebotsform oder den Raum zu wechseln. Vielmehr kommt es darauf an, eine planvolle, pädagogisch wertvolle und für die Kinder interessante Bildungsarbeit auf der Grundlage von Monatsthemen und Bildungszielen zu gewährleisten. Vielleicht läuft etwas schief, weil es hier an Klarheit fehlt!

Dieses Buch hilft Ihnen dabei herauszufinden, ob der Tagesablauf in Ihrer Krippe „rund“ läuft oder ob es Elemente gibt, die Sie noch verbessern könnten. Wir möchten Sie dabei unterstützen, den Tagesablauf mit seinen Phasen immer wieder daraufhin zu überprüfen, ob er mit den Bedürfnissen der Kinder und Eltern korrespondiert. Schließlich steckt hinter jedem gemeinsam vereinbarten Tagesablauf eine mehr oder weniger bewusste Prioritätensetzung bei der Verteilung der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Zeit.

Unsere Absicht ist es, die Antworten und Vorschläge zur Gestaltung des Tagesablaufs so praktisch und anschaulich wie möglich zu geben. Wir sind überzeugt davon, dass der in diesem Buch beschriebene Tagesablauf mit seinen charakteristischen Elementen der Grundidee der pädagogischen Arbeit bei Klax dient und sich auch auf Ihre Einrichtung übertragen lässt. Diese Grundidee lautet, kurz gesagt: Wir wollen Kinder auf ihrem Weg zu verantwortlichen, sozialkompetenten und kreativen Persönlichkeiten begleiten.

*interesting educational activities based on monthly themes and educational targets. If things are not going well, could it be because these are not clear?*

*This book will help you evaluate the daily routine in your day nursery, and assess whether it's "balanced" or whether there's room for improvement. We'd like to encourage you to reassess your daily routine and all its phases on an ongoing basis, to ensure each phase corresponds to the needs of the children and their parents. Consciously or subconsciously, every mutually agreed daily routine is based on priorities – on how a limited amount of time is to be apportioned.*

*Our aim is to provide practical, descriptive answers and suggestions for creating a successful daily routine. We're convinced that the characteristic elements of the daily routine described in this book conform with the fundamental idea behind Klax' educational work, and that they can be applied to any day nursery. In short, this basic idea is to support children in their development so that they become responsible, socially competent and creative individuals.*



Es gibt vier gute Gründe, warum den Erzieherinnen aus den Klax Krippen dieser Tagesablauf so bedeutsam ist. Dies lässt sich leicht mit Hilfe der vier tragenden Säulen unseres Klax-Fraktals erklären:

1. Individuelle Lernwege: Jedes Kind lernt auf seine eigene Weise. Vertraute Strukturen und Routinen, auf die sich alle Beteiligten verlassen können, geben dem Kind die nötige Sicherheit, um die Welt aktiv und aus eigenem Antrieb zu erobern.
2. Soziale Gemeinschaft: Tägliche Rituale stärken das soziale Miteinander und das Zusammengehörigkeitsgefühl. So entsteht eine Atmosphäre, in der alle Beteiligten gerne zusammen leben und miteinander in Kontakt bleiben.
3. Gestaltete Umgebung: Die Einrichtung der Räume, die angebotenen Spiel- und Lernmaterialien und die Art und Weise, wie diese angeboten werden, fördern die Selbsttätigkeit der Kinder. Die gestaltete Umgebung unterstützt die wiederkehrenden pädagogischen Abläufe, und das erleichtert allen Beteiligten das Zusammenleben.

• *Nursery nurses in Klax day nurseries attach great importance to the daily routine for four main reasons, which are best explained by the four supporting pillars of our Klax fractal:*

- *1. Individual learning pathways: each child has its own way of learning. When all involved can rely on familiar structures and routines, children feel sufficiently secure to explore and master their worlds actively and of their own accord.*
- *2. Community: daily rituals reinforce social interaction and a sense of belonging to the group. This in turn creates an atmosphere in which all involved enjoy being together and interacting with each other.*
- *3. Stimulating environment: the rooms are furnished and toys and educational materials are presented in a manner which inspires the children to act independently. A stimulating environment supports recurring educational routines, making life easier for everyone.*
- *4. Authentic adults: clearly structuring the various phases of the day helps to avoid restlessness, and prevents nursery nurses from feeling overwhelmed by hectic activities.*





4. Authentischer Erwachsener: Eine klare Strukturierung der Tagesphasen vermeidet Unruhe und entlastet die Erzieherinnen von hektischen Aktivitäten. Die Erzieherinnen gewinnen durch vertraute Routinen schneller den Überblick über die anfallenden Aufgaben und nötigen Absprachen, um sich anschließend mit kühlem Kopf und hohem Verantwortungsbewusstsein auf ihre pädagogischen Stärken zu konzentrieren: die individuelle Entwicklungsbegleitung von Kindern.

Die Ideen und Projekte der Erzieherinnen aus den Klax Krippen sind in dieses Buch genauso eingeflossen wie Geschichten aus dem Alltag und Erlebnisberichte. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Antje Bostelmann und Christian Engelbrecht,  
Oktober 2015

---

Um den Lesefluss nicht zu behindern, haben wir im Fließtext meistens die weibliche Form gewählt. Es dürfen sich aber immer beide Geschlechter angesprochen fühlen.



*Familiar routines help nursery nurses to keep a clearer eye on necessary tasks and agreements, enabling them to concentrate fully on their educational strengths with a clear head and a high level of responsibility, and offer children individual support in their development.*

*This book includes ideas and projects from Klax day nursery nurses, as well as accounts of everyday life and experiences. Enjoy the read!*

*Antje Bostelmann and Christian Engelbrecht,  
October 2015*

# Die Tagesablaufuhr

*The daily routine clock*





# Mitmachzeit

*Together time*







### Das wird gebraucht

Eine gute Vorbereitung! Wir wissen, dass zweijährige Kinder sich noch nicht lange für eine Sache begeistern können. Deshalb macht es keinen Sinn, allzu viele Dinge im Frühdienst mit den Kindern erledigen zu wollen. Eine Aktivität ist ausreichend, und diese sollte bereits gut vorbereitet sein, um nicht den Überblick zu verlieren. Wer beispielsweise mit fünf Kindern gemeinsam Staub wischen will, sollte auch fünf Lappen parat haben.



### You will need:

*Preparation! We all know that 2-year olds are unable to concentrate on one activity for long. So there's no point trying to complete too many early morning jobs with the children. One activity is sufficient – and this activity should be well prepared if you don't want it to degenerate into chaos. If you want to do some dusting with five children, for example, you'll need five dusters to hand.*



### So geht's

Die Gruppe der zwei- bis dreijährigen Kinder kann aktiv am Frühdienst beteiligt werden. Denn sie sind die „alten Hasen“ in der Krippe, sie kennen sich gut aus und sind voller Tatendrang. Warum also nicht mit ihnen gemeinsam einige kleine Dienste für die soziale Gemeinschaft erledigen? Wäsche zusammenlegen, Handtücher wechseln, Staubwischen, eine neue Dekoration anbringen oder Spielmaterial austauschen – all dies sind Tätigkeiten, denen sich die älteren Krippenkinder gerne widmen.



### What to do

The 2-3-yr old age group can help actively with early morning jobs. These are the “old hands” in the day nursery; they’re familiar with all the routines, and they’re full of energy. So why not involve them in some of the small jobs which serve the whole group? Folding washing, changing towels, dusting, hanging up some new decorations or replacing toys – older nursery children enjoy all such activities.

### Die Übergabe am Morgen gelingt, wenn ...

- die Kinder von ihrer bekanntesten Erzieherin begrüßt und betreut werden,
- sie sich in einem vertrauten Raum aufhalten und sinnvollen Beschäftigungen nachgehen können,
- eine angenehme Atmosphäre geschaffen wird,
- die Erzieherin Zeit für die Kinder hat,
- alle notwendigen Nebenarbeiten bereits am Vorabend erledigt wurden, oder aber von anderen Personen im Hintergrund erledigt werden,
- das Morgenritual auch bei angespannter Personalsituation immer gleich bleibt.

### The early morning handover works best when ...

- children are greeted and looked after by a familiar face (nursery nurse),
- children start off in a familiar room and engage in a meaningful activity,
- the atmosphere is pleasant,
- the nursery nurses have time for the children,
- all necessary preparation work has been completed the previous evening, or is completed by others in the background,
- the morning rituals remain the same even if staff are off sick or otherwise absent.



## Badzeiten

*Wash time*



### Das brauchen die Kinder

- Zeit für das Erkunden der interessanten Ausstattung
- Zeit zum genussvollen Händewaschen, indem die Falllinie des Wassers genau studiert oder Schaum mit viel Ausdauer erzeugt wird
- Ruhe und Intimität in der Wickelsituation
- Einen kleinen Spielkorb und Sitzgelegenheiten für die Kinder, die in der Nähe der Erzieherin im Bad auf das Wickeln warten

### What children need

- *Time and leisure to observe all the fascinating phenomena*
- *Time during washing hands to study the line of greatest slope as the water flows, or make bubbles with soap*
- *A peaceful, intimate atmosphere for changing nappies*
- *seats and a small basket of toys for children waiting near the washroom for their turn to have their nappy changed*



Das Bad im Krippengebäude ist einer der interessantesten Räume für die Kinder. Hier gibt es viel zu sehen: Wasserhähne, Abflüsse, Handtuchspender, Toiletten und Toilettenbürsten sind nur einige Beispiele. Wird der Wasserhahn aufgedreht, entsteht durch das fließende Wasser eine nahezu perfekte Falllinie. Im Abfluss und in der Toilette verschwinden Dinge ebenso wie im Mülleimer. Im Bad wird gewickelt, gecremt, gewaschen und getrocknet. Diese Pflege ist für viele Kinder ein ganz besonderer Moment, haben sie doch die Erzieherin in diesen kurzen Zeiten ganz für sich allein.

### So gelingt's

- Ein gut eingerichtetes Bad mit Platz für die Kindergruppe
- Keine Waschbecken; sofern es möglich ist, sind Waschrinnen für die Kinder geeigneter
- Seifen- und Handtuchspender, welche die Kinder leicht erreichen können



*The washroom is one of the most fascinating rooms in the day nursery for children. There's so much to see, taps, drains, paper towel dispensers, toilets and toilet brushes being just a few examples. When you turn on a tap, the falling water creates a line of almost perfect slope. Things disappear down the drains and toilets and into bins. The washroom is where children's nappies are changed, and where they wash and dry their hands. For many children, these are special moments – they suddenly have the nursery nurse all to themselves for a short time.*

### How to get it right

- A well-furnished washroom with space for the group
- One long trough sink rather than individual sinks
- Soap dispensers and paper towel dispensers in easy reach of the children

### Darauf achten

- Toiletten faszinieren, da in ihnen Wasserfälle erzeugt werden können und Dinge verschwinden. Die Kinder im Krippenalter sind an der Objektpermanenz der Dinge interessiert. Die Frage „Ist da noch etwas, was ich nicht mehr sehen kann?“ bekommt im Toilettenbecken eine ganz neue Qualität. Wer nicht möchte, dass Kinder Spielzeug und alle erdenklichen Dinge im Klo versenken und dazu noch den Oberkörper im Toilettenbecken baden, versperrt die Toilettentüren in der Wickelzeit.
- Meist muss die ganze Gruppe mit ins Bad, zum Händewaschen und Wickeln. Da ist es sinnvoll, ein Areal im Bad abzutrennen und mit Sitzgelegenheiten und Spielkörbchen auszustatten. So sind die Kinder, die grade darauf warten, beim Wickeln an die Reihe zu kommen, gut beschäftigt.

---

### Note:

- *Toilets are fascinating because they can produce waterfalls and make things disappear. Toddlers are intrigued by the permanency of objects. The question “Is something still there, even when I can’t see it any more?” gains a whole new dimension in a toilet bowl. If you don’t want toys and other objects – or even limbs! – disappearing down or getting stuck in the toilet, make sure to block the toilet doors whilst you’re busy changing nappies.*
- *Generally speaking, the whole group has to go to the washroom at the same time to wash hands and change nappies. For this reason, it makes sense to apportion off an area of the washroom where children can sit and play. This keeps them occupied as they await their turn to be changed.*





# So gelingt der Tagesablauf in der Krippe

## Tipps und Tricks für den Krippenalltag



Die Krippe bedeutet für viele Kinder die erste längere Trennung von ihren Eltern. Deshalb sind zwei Grundgedanken im Tagesablauf besonders wichtig: Durch wiederkehrende Abläufe können sich Kinder gut orientieren und fühlen sich sicher und geborgen. Dabei helfen auch kleine Rituale, ihnen Ängste zu nehmen. Andererseits muss den Kindern Raum gewährt werden für eine selbstständige Entdeckung ihrer Umwelt und ihrer Fähigkeiten. Dieses Buch gibt wertvolle Tipps, wie Sie den Tagesablauf in der Krippe sinnvoll und gleichzeitig altersgerecht planen und umsetzen können. Außerdem erfahren Sie, welche Routinen, Strukturen und Regeln sinnvoll und für Kinder sowie Eltern wichtig sind, damit beide sich schnell an den neuen Lebensabschnitt gewöhnen.

### *Daily routines for day nurseries – getting it right*

#### *Tips & tricks for mastering everyday life in day nurseries*

*For many children, day nursery is their first experience of being separated from their parents for an extended period of time. So there are two particularly important aspects in the daily routine: firstly, recurring phases and small rituals to give children a sense of structure and help them feel safe and secure, and secondly, space to explore their environment and their abilities in an independent manner. This book offers valuable tips for planning and implementing a meaningful and age-appropriate daily routine in your day nursery.*

